



Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal

Endlich Frühling?



AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Achtung wichtige Mitteilung der Gemeindeverwaltung Unstruttal !!!

Die Gemeindeverwaltung Unstruttal sowie das Einwohnermeldeamt bleiben

am Freitag, dem 10.05.2013

geschlossen.

Gött
Bürgermeister

Wichtiger Hinweis der Gemeindeverwaltung

Aufruf zur Schöffenwahl gemäß §§ 28 ff. Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

An diesem wichtigen Ehrenamt interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich noch bis zum 10.05.2013 bewerben.

Die erforderlichen Unterlagen erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung, Herrenstraße 43, 99974 Unstruttal, OT Ammern, Zimmer 11, bei Frau Vockrodt

montags und donnerstags von 7.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
dienstags von 7.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
mittwochs und freitags von 7.00 Uhr – 12.00 Uhr

Rückfragen sind möglich unter:

Tel.: 03601 8862667

E-Mail: b.vockrodt@gemeinde-unstruttal.de

Änderungen zum 01. Februar 2014 im Zahlungsverkehr für jeden Kontoinhaber Information über die SEPA-Einführung

Mit der Einführung des Einheitlichen Europäischen Zahlungsraumes SEPA ändern sich zum **1. Februar 2014** grundsätzlich die Bedingungen für den Zahlungsverkehr für jeden Kontoinhaber. Deshalb möchten wir Sie im Folgenden über die Auswirkungen informieren. SEPA steht für Single Euro Payments Area und beschreibt den einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum um **nationale** und grenzüberschreitende Zahlungen abwickeln zu können. Wenn Sie ab dem 1. Februar 2014 den Betrag aus einem Abgabenbescheid, einem Gebührenbescheid oder einer Rechnung per Überweisung begleichen möchten, geben Sie anstelle der bisherigen Bankleitzahl und Kontonummer die Internationale Bankkontonummer IBAN (DE86 8205 6060 0511 0029 20) der Gemeinde Unstruttal an. Das Bankkennzeichen BIC (HELADEF1MUE) ist nur notwendig, wenn Sie bereits vor dem 1. Februar 2014 eine

SEPA-Überweisung durchführen. IBAN und BIC der Gemeinde Unstruttal finden Sie zukünftig auf jedem Bescheid und jeder Rechnung.

Auskunft erteilt:		
Tel.: 03601/8862670		
Fax: 03601/448116		
Öffnungszeiten:		
Montag – Donnerstag		09.00 – 16.00 Uhr
Dienstag		09.00 – 18.00 Uhr
Freitag		09.00 – 12.00 Uhr
Bankverbindung:		
Sparkasse Unstrut-Hainich		
(BLZ.: 820 650 60) Konto: 0511 0029 20		
IBAN: DE86 8205 6060 0511 0029 20		
BIC: HELADEF1MUE		

Die bisherige Bankeinzugsermächtigung wird künftig durch das Mandat ersetzt. Für die Mandate schreibt der Gesetzgeber eine Reihe von Pflichtangaben vor. Die strengeren Regeln für Lastschriften helfen vor allem Ihnen. Jede Abbuchung seitens der Gemeindeverwaltung wird wie bisher auf den Bescheiden, Vereinbarungen, Rechnungen, etc. mit allen Abbuchungsterminen angekündigt. Jede Ankündigung enthält künftig die eindeutige Gläubiger-Identifikationsnummer der Gemeinde Unstruttal (DE26ZZZ00000153343) und eine Referenz auf das von Ihnen erteilte Mandat. Beide Angaben finden Sie später auch auf Ihrem Kontoauszug. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie bei jeder Abbuchung Gläubiger-Identifikationsnummer und Mandatsreferenz mit den Angaben auf der Ankündigung (Bescheid, Rechnung, etc.) vergleichen. Die Bankeinzugsermächtigung welche Sie der Gemeinde Unstruttal gegeben haben wird somit ungültig und ein Mandat (bisher Bankeinzugsermächtigung) muss der Gemeinde Unstruttal gegeben werden. Für dieses Lastschriftmandat ist ein gesondertes Formular mit den gesetzlich vorgeschriebenen Inhalten notwendig, welches wir auf der folgenden Seite im Amtsblatt veröffentlicht haben. Ebenso kann bereits jetzt das Formular auf unserer Homepage (www.Gemeinde-Unstruttal.de) heruntergeladen oder direkt in der Gemeindeverwaltung ausgefüllt werden. Ihre IBAN und BIC finden Sie bereits jetzt auf Ihrem Kontoauszug.

Im Fall einer unberechtigten Abbuchung können Sie diese künftig innerhalb von acht Wochen zurückgeben. Um unnötige Kosten zu vermeiden, sollten Sie aber in solchen Fällen zunächst Rücksprache mit den Mitarbeitern der Kasse nehmen. Bei Fragen steht Ihnen das Team der Kasse unter der Telefonnummer 03601 - 8862670 zur Verfügung.

Michael Hartung
Kassenverwalter

MITTEILUNGEN

Vorinformation des Landratsamtes für das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt ab Herbst 2013

Hinweis:

Ab Herbst 2013 beabsichtigt die Kreisverwaltung eine Änderung der Allgemeinverfügung zur Pflanzenabfallverbrennung in Bezug auf den festgelegten Zeitraum. Danach soll sich zukünftig die Erlaubnis zur Verbrennung von Pflanzenabfällen jeweils auf den Zeitraum vom 15. Oktober bis zum 31. März eines jeden Jahres erstrecken.

Zanker
Landrat

NICHTAMTLICHER TEIL

TERMINE

Termin für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel 22.04.2013

Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 10.05.2013

SONSTIGES

Bauplätze an der schönen Unstrutau sind fertig erschlossen.



Direkt an der Unstrut in Ammern entstand ein kleines Wohngebiet mit insgesamt 6 Bauplätzen für Einfamilienhäuser. Die im September 2012 begonnene neue Erschließung mit Straßen, Ver- und Entsorgungsleitungen wurde zum Ende des vergangenen Jahres abgeschlossen. 4 Bauherren haben sich bereits für ein Grundstück an diesem Standort entschieden.

Hierbei spielten das grüne Wohnumfeld und die gute Infrastruktur eine entscheidende Rolle. Mit dem Bau der ersten Häuser wurde bereits begonnen. Bauherren können durch den rechtskräftigen Bebauungsplan nun sehr schnell und einfach Ihr Projekt verwirklichen.

Vermarktet werden die Grundstücke exklusiv durch die VR Immobilien GmbH Westthüringen, Obermarkt 20 in Mühlhausen (Tel. 03601/7995863).

SCHULNACHRICHTEN

An Tagen wie diesen ... Schulfasching der Regelschule Unstruttal 2013

Die Regelschule Ammern feierte erneut ein großartiges Faschingsfest im Kulturhaus, das unter der Leitung von Sabine Löwe stattfand. Auf der Bühne hatten im Elferrat verschiedene Minister, so zum Beispiel Simon Kaufhold als Minister für die Liebe und Frau Fellmann als Minister für Verplanung, Platz genommen.



Als Moderatoren begleiteten uns Eric Anton und Eric Hoffmann aus der 10. Klasse durch ein lustiges und närrisches Programm. Es begann mit einem Tanz der Mädchen der Klasse 10a, darunter waren Tina Blumental, Marie Enzian, Ivett Schucht, Melanie Beer. Danach folgte die Originalversion von Aschenputtel, die von Schülern aus verschiedenen Klassen aufgeführt wurde. Wie jedes Jahr hörten wir auch eine Büttensrede, die von Claudio Kaufhold vorgetragen wurde. Aus der Klasse 7a tanzten für uns Sarah Jentsch, Laura Petri, Michelle Wernecke und Alisa Hunstock. Tina Blumental beeindruckte uns als Funkenmariechen. Die Klasse 9a sang nach einer kurzen Pause das Lied "Lila Wolken".

Leider mussten wir uns an diesem Tag von unserer Lehrerin Frau Roscher verabschieden, die in den Vorruhestand wechselt. Bruno Koch aus der 10. Klasse sang ein Lied für sie. Er ist ein richtiger Spaßvogel. Er machte Horst Schlemmer bei dessen Begegnung mit Gisella, die von Sarah Hohlbein gespielt wurde, nach. Zum krönendem Abschluss tanzten die Jungen der 10. Klasse "Hangover", unter den Tanzenden waren Bruno Koch, Marco Koch, Norbert Dölle, Dennis Bartsch, Marie Enzian und viele weitere.

Am Ende machten alle Darsteller noch ein Gruppenfoto und sangen das Lied "An Tagen wie diesen", was auch das Motto des ganzen Tages war. Es war ein sehr lustiger und interessanter Tag. Natürlich freuen sich alle Schüler auf das nächste Faschingsfest.

Text: Bianca Brendel, Simon Böhm (Klasse 7b)

Fotos: Herr Hein

OT AMMERN

Besuch in der Partnergemeinde des OT Ammern in Schöllnach/Bayern

Der Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal, Herr Jürgen Gött, machte sich am Samstag, d. 16. 03. 2013 zusammen mit einer Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern und Mitgliedern des Gemeinderates der BI „Ammern 90“ auf den Weg in die Partnergemeinde Markt Schöllnach. Dieser Besuch war schon seit längerem angedacht, wurde aber immer wieder aus terminlichen Gründen verschoben.

Nach langer Fahrt gab es einen herzlichen Empfang durch den 1. Bürgermeister des Marktes Schöllnach, Herrn Alois Oswald und den Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Schöllnach, Kam. Thomas Andieser.



- Ortseingangsschild -

Nach einem Rundgang durch den Ort mit Besichtigung u.a. der neu gebauten Regelschule, des Schwimmbades und des Bauhofes fand ein gemütlicher Abend im Feuerwehrgerätehaus mit Gemeinderatsmitgliedern, Ehrenbürgern und Feuerwehrkameraden statt.

Alle ließen sich die mitgebrachten Thüringer Rostbratwürste zusammen mit den Bayerischen Brezeln und dem Bayerischen Bier schmecken.



- Die Bürgermeister Oswald und Gött beim gemeinsamen Fassbier-Anstich -

Viele Ideen, Probleme und Wünsche wurden an diesem Abend ausgetauscht und festgestellt, dass „Alle“ die gleichen Probleme bewältigen müssen.

Im Jahr 1990 wurde die Partnerschaft zwischen Schöllnach und Ammern besiegelt.

Deshalb wird im Jahr 2015 die „Silberne Hochzeit“ gefeiert, zu der der Bürgermeister, Herr Jürgen Gött, schon jetzt herzlich einlud.

Die Heimkehr wurde am Sonntag, dem 17.03. angetreten mit dem Fazit, dass es ein schönes, freundschaftliches und ungezwungenes Wochenende war.

Im Namen aller Beteiligten
Michael Hartung

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 02.03.2013

Das zurückliegende Jahr 2012 kann gemessen an der Anzahl der Einsätze, welche unsere aktiven Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung zu bewältigen hatten, als ruhiges Jahr bezeichnet werden. Insgesamt wurden wir zu 12 Einsätzen beziehungsweise Hilfeleistungen gerufen.

Die Einsätze unserer Wehr gliederten sich wie folgt auf:

- 4 x rückten unsere Kameradinnen und Kameraden zu Brandeinsätzen aus,
- 6 x alarmierte man uns zu Hilfeleistungen nach Verkehrsunfällen,
- 1 x musste ein Hund eingefangen werden und
- 1 x wurden wir zu einer Türöffnung gerufen.

Ein schon lange diskutiertes Problem in unseren Wehren wurde 2012 zum Abschluss gebracht. Mehrere Monate beschäftigten sich Gruppenführer und Wehrleiter unserer Feuerwehren der Gemeinde Unstruttal mit einer neuen Ausrückordnung, da es in den vergangenen Jahren mehrfach zu Unstimmigkeiten bezüglich der Reihenfolge der zu alarmierenden Wehren kam. Um dieses in Zukunft zu verhindern, wurde diese Ausrückordnung erstellt und unserem Kreisbrandinspektor zur abschließenden Prüfung vorgelegt, sodass die Ausrückordnung im Oktober letzten Jahres in Kraft treten konnte.

Im Ausbildungszentrum am Böntalsweg wurden von unseren Kameraden folgende Lehrgänge besucht:

- 2 Kameraden nahmen an der Schulung für Sonder- und Wegerecht teil,
- 2 Kameraden absolvierten den Truppmann-Lehrgang Teil 1,
- 1 Kameradin nahm am Sprechfunker-Lehrgang teil und
- 1 Kamerad absolvierte erfolgreich den Atemschutzgeräteträger-Lehrgang
- 4 Kameraden machten den Führerschein der Klasse C.

Weiterhin besuchte ein Kamerad den Zugführerlehrgang an der Landesfeuerweherschule in Bad Köstritz.

Am 20. Oktober des vergangenen Jahres richteten wir das Kreisgeländespiel der Jugendfeuerwehren aus. Bei herrlichem Sonnenschein und fast sommerlichen Temperaturen kämpften 40 Jugendmannschaften in drei Altersklassen um die ersten Plätze. Um die zwölf Stationen mit genügend Personal absichern zu können, waren unsere Kameradinnen und Kameraden fast vollzählig vertreten. Ein Dank hierfür!

Mein besonderer Dank hierfür gilt:

- unserer Frauengruppe, dem Kameraden Mario Vockrodt
- den weiteren freiwilligen Unterstützern des Angelvereines Mühlhausen, des DRK Mühlhausen, des Vermessungsbüros Weinrich Ottmar, Margit Matthäus, Rosina Gött, Annett Wittig, Annett Richter, Astrid Wittig, Kevin Vogler und den zahlreichen Helfern unserer Wehr, welche die einzelnen Stationen betreuten und zu einem reibungslosen und erfolgreichen Ablauf der Veranstaltung beigetragen haben.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei unserem Landrat, Herrn Harald Zanker und unserem Bürgermeister, Herrn Jürgen Gött, für ihre finanzielle Unterstützung.

Auch im Jahr 2012 wurde Jugendarbeit in unserer Wehr groß geschrieben. So führten wir mit dem Ziel weiteren Nachwuchses für unsere Jugendabteilung zu gewinnen, anlässlich des Unstruttaler Kinderfestes in Ammern eine Werbeaktion durch, welche erfreulicherweise durch zwei Neuanmeldungen belohnt wurde. Für ihr unentwegtes und zeitintensives Engagement möchte ich mich bei den Kameraden Klaus Klinge und Stefan Lehmann recht herzlich bedanken.

- Wir begannen das Jahr am **13. Januar** mit unserem Arbeitseinsatz. Dabei
 - schnitten wir die Wasserentnahmestellen an Unstrut und Luhne von Gestrüpp und Bäumen frei,
 - verlegten eine unterirdische Wasserleitung zum Schützenplatz,

- reparierten unsere Fahnenmasten sowie die 30 Bierzeltgarnituren und
- vervollständigten die Einzäunung des Bauhofgeländes an der Ostseite durch den Einbau eines Tores.
- Am **19. Januar** stand ein objekttaktisches Studium des neu eröffneten Pflegeheims in der Alten Kirchhofstraße in Ammern auf dem Plan.
- Im **Februar** nahmen wir den Pflichttermin auf der Atemschutzstrecke wahr.
- Am **11. Februar** nahm eine größere Abordnung an der Übergabe des neu gestalteten Vorplatzes unserer Partnerwehr in Hohenhameln teil. In dessen Mittelpunkt befindet sich ein Naturstein, welcher mit einer Inschrift an die über 20jährige Partnerschaft unserer Wehren erinnert.
- Am **1. März** wurde unser ABC-Erkundungskraftwagen in einer Werkstatt in Oberweißbach von 3,5 auf 4,5 Tonnen aufgelastet.
- Am **3. März** fand die offizielle Übergabe der 21 neu angeschafften Helme für die Atemschutzgeräteträger durch den Bürgermeister statt.
- Ebenfalls im **März** nahm eine Abordnung unserer Wehr an der Jahreshauptversammlung der FFW Mühlhausen teil.
- Am **30. April bzw. 1. Mai** richteten wir das Maifeuer aus.
- Am **09. Juni** nahmen wir an der 80-Jahrfeier der Feuerwehr Reiser sowie an dem „Spiel ohne Grenzen“ teil.
- Ebenfalls im **Juni** beteiligten wir uns mit einer Werbeaktion zur Gewinnung neuer Mitglieder für unsere Jugendabteilung am traditionellen Kinder- und Schulfest auf dem Anger.
- Im **Juli** unterstützen wir die Gemeinde Unstruttal bei der Beräumung eines Gartengrundstückes am ehemaligen Schützenplatz.
- Im **August** lösten wir den zum 25jährigen Bestehen der Kindertagesstätte „Bärenstübchen“ überreichten Gutschein zur Renovierung eines Gruppenraumes an drei Abenden ein.
- Am **18. August** richteten wir unseren „Tag der Offenen Tür“ aus.
- Ebenfalls im **August** unterstützten wir die Absicherung des Mühlhäuser Kirmesumzuges.
- Von **August bis September** zog sich die Umgestaltung der Außenanlagen unseres Feuerwehrgerätehauses hin. Hierfür wurden, wie bereits erwähnt, kurzfristige sowie vom Bauablauf abhängige Arbeitseinsätze geplant und durchgeführt.
- Am **08. September** nahmen wir an der 180-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen teil.
- Am **20. Oktober** richteten wir das Kreisgeländespiel aus.
- Am **23. November** fand die Ortsbrandmeisterwahl in Dachrieden statt. Im Rahmen dieser wurden Detlef Nonn als Ortsbrandmeister sowie Martin Winkler als Stellvertreter bestätigt.
- Ebenfalls im **November** fand die 2tägige Herbstinspektion statt.
- **Ende November** organisierten wir in unserem Schulungsraum die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehren des Unstrut-Hainich-Kreises.



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden folgende Beförderungen durchgeführt:

Aufnahme in die Einsatzabteilung

- Dustin Hartung
- Sebastian Meinhardt

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann

- Mario Vockrodt

Beförderung zum Löschmeister/in

- Isabel Kerst
- Alexandra Weiß
- Stefan Groß

Beförderung zum Oberlöschmeister und Ernennung zum Kreisausbilder

- Thomas Herz

Verabschiedung in die Alters- und Ehrenabteilung

- Bernd Hartung

Bei allen Kameradinnen und Kameraden bedanke ich mich recht herzlich für die im vergangenen Jahr gezeigte Einsatzbereitschaft.

Winkler

Wehrführer

Die Volkssolidarität ist auch 2013 aktiv

Unsere Ortsgruppe hat das Jahr 2013 mit der Jahreshauptversammlung begonnen. Der alte Vorstand wurde entlastet und der neue Vorstand gewählt.

Es wurde auch das neue Programm für das Jahr 2013 festgelegt. Nach dieser Amtshandlung fingen gleich die Faschingsveranstaltungen an. Zwei Wochenenden hintereinander wurde gefeiert, Kaffee getrunken und getanzt. Hierfür möchten wir uns beim ACC und den Quellenarren für die schönen Stunden bedanken.

Am 07. März feierten wir den Frauentag in der Gaststätte „Zur guten Quelle“. Die Kinder der Kindertagesstätte „Bärenstübchen“ aus Ammern erfreuten uns mit einem schönen Programm. Danach gab es Kaffee und Kuchen. Im Anschluss daran wurde nach den Takten von Jürgen Vockrodt getanzt. Kurz von Feierabend gab es noch eine Überraschung.



Die Trachtentanzgruppe aus Dingelstädt erfreute uns mit ihren Heimattänzen.

Nach so einem schönen Tag freuen wir uns schon auf die nächste Veranstaltung. Es ist der 25. April – unser Frühlingsfest.

Danach wollten wir im Mai mit dem Bimmel-Bähnchen nach Sollstedt in den „Kuhstall“ zu Kaffee und Kuchen fahren.

Der Vorstand

Freizeit Herrenmannschaft des Volleyballverein Ammern 1961 e.V. sucht Mitglieder!

Die Herren-Freizeitmannschaft des Volleyballvereins Ammern sucht interessierte Leute (Ü30), die schon mal Volleyball gespielt haben!
Wenn Du Lust hast, schau doch einfach beim Training vorbei! Das Training findet immer freitags von 18.30 Uhr - 20.30 Uhr in der Unstruthalle in Ammern statt.



OT DACHRIEDEN

Einladung Maifeuer Dachrieden

Auch in diesem Jahr findet wieder das traditionelle Maifeuer an der Grillhütte statt. Beginn ist am 30.04.2013 um 19.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Holzabfuhr erfolgt am Samstag, dem 20.04.2013 ab 14.00 Uhr. Anmeldungen telefonisch bei Jens Mehler: 036023/51388 und Olaf Zieger: 036023/53618.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen!

Der Vorstand

Osterhasen-Party in Dachrieden

Die Hackman Dancers luden am Freitag, dem 22.03.2013 zu einer Osterhasen-Party in den Gemeindesaal nach Dachrieden ein.



Die Gäste kamen trotz der Witterung von Heiligenstadt bis Herbsleben und von Rüdigershagen bis Illeben.

Sie fanden einen liebevoll österlich dekorierten und wohl temperierten Saal vor. Vergeblich warteten wir auf den oder die Osterhasen, sind scheinbar im Schnee steckengeblieben oder es war ihnen entschieden zu kalt.

Weiterhin waren sich alle Anwesenden einig, dass es wieder ein gelungener Abend mit einer tollen Stimmung und guter Musik war, der zum Linedancen einlud.

Unter anderem mit dem Turbo Boots, unserem Auftritts-Tanz zum 4. Countryfest, unserem neuesten coolen Tanz Firestorm sowie der inoffiziellen Hymne der Hackman Dancers, dem Drunken Sailer. Gerade richtig, um warm zu werden und dem Winterspeck den Kampf anzusagen. Es wurde sich sehr viel bewegt und getanzt bis die Füße glühten.



Die Country-Freunde und Linedancer warten schon auf das 5. Countryfest am 9. und 10. August 2013.

Mehr Bilder sind in Kürze auf unserer Homepage www.Dachrieden.de zu sehen und weiter noch alle Dachrieder Veranstaltungen 2013.

i.A.
H. Petri

OT EIGENRODE

Jahreshauptversammlung der FFW Eigenrode am 23.02.2013

In der 2. Gaststube der Gemeindeschenke begrüßte der Vereinsvorsitzende, Siegmund Blache, neben den 18 Kameraden, 5 Kameradinnen und 5 Jugendfeuerwehrleuten, den Landrat Harald Zanker, den Kreisbrandinspektor Lutz Rösener, den Ortsbrandmeister Detlef

Nonn, den Bürgermeister Jürgen Gött, den Ortsteilbürgermeister Ernst Walter sowie einen Vertreter der Presse und das Gemeinderatsmitglied Heidi Lier.

Aus terminlichen Gründen wurden die Ehrungen einiger Kameraden durch den Landrat und den KBI in der Tagesordnung vorgezogen, da diese noch zu anderen Veranstaltungen eingeladen waren. So wurden für 25 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr die Kameraden Rene Vogler und Frank Menge und für 40 Jahre die Kameradin Edeltrud Blache ausgezeichnet.

Wegen Wohnortwechsel konnten die Kameraden Christian Frey für 25 Jahre und Christian Meux für 10 Jahre nicht ausgezeichnet werden, was im Vereinsvorstand schon im Vorfeld der Versammlung heftig kritisiert wurde. Beide Kameraden waren extra deswegen auch angereist.

Aus dem Bericht des Wehrführers, Sven Walter, war zu entnehmen, dass die Einsatzabteilung aus 16 Kameraden besteht, darunter 7 Atemschutzgeräteträger. Im Jahr 2012 kam es zu keinem Einsatz der Kameraden. Eine Ausbildung am Hohlstrahlrohr wurde unter der Leitung der Kameraden Herz und Ludewig aus Ammern durchgeführt. Weiterhin erläuterte er, dass der Kamerad Frank Göthling aus Kleinkeula tagsüber der Einsatzgruppe zur Verfügung steht, da er im Ort arbeitet und über fachliche Kenntnisse verfügt. An der Wiederwahl des Ortsbrandmeisters in Dachrieden nahm die Einsatzgruppe auch teil. Beim Landrat bedankte er sich für die private Spende über 300,- € für die Jugendausbildung sowie für die Waldschenke, welche sich noch neben dem Gerätehaus befindet und einen angemessenen Platz im Ort oder in der Gemarkung von Eigenrode bekommen soll. An den Bürgermeister und den Ortsbrandmeister richtete er den Dank für die sehr gute Zusammenarbeit.

Jugendwartin, Babette Fritschler, erwähnte in ihrem kurzen Bericht, dass mit den 10 Kindern der Jugendwehr alle 14 Tage donnerstags Schulungen durchgeführt werden. Aus beruflichen Gründen kann sie diese Schulungen persönlich nicht immer gewährleisten und dankte den Kameraden Sven Walter und Roberto Beer für die Vertretung. Zu den Feuerwehrfesten in Eigenrode und Kleinkeula konnten die Kinder starten. Eine Weihnachtsfeier auf der Bowlingbahn in Mühlhausen bildete den Abschluss des vergangenen Jahres.

Der Vereinsvorsitzende, Siegmund Blache, ging auf Veranstaltungen im vergangenen Jahr ein und hielt einen Rückblick darüber. Er erwähnte die Jahreshauptversammlung mit der Übergabe der ersten zwei neuen Helme, die Feuerwehrfeste in Kleinkeula, Eigenrode, Hüpstedt und Reiser, wo unsere zusammengewürfelte Truppe beim Spiel ohne Grenzen den 2. Platz erzielte. Weiterhin fuhren die Senioren des Vereins zum Kreisfeuerwehrverbandstag nach Heroldshausen. Das Maifeuer, der Wandertag, das Geländespiel der Jugendfeuerwehr in Kleinkeula und die Weihnachtsfeier wurden vom Verein mitgestaltet. Das Jahr endete mit der Silvesterfeier auf dem Saal der Gemeindeschenke.

Jubiläen im vergangenen Jahr waren der 65. Geburtstag des Vereinsvorsitzenden sowie die 60. Geburtstage des Kameraden Dietmar Mülverstedt und des Gastwirtes Achim Bordel. Der Kassenwart Roberto Beer berichtete über Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Es ist ein deutliches Plus in der Vereinskasse zu verzeichnen. Dem gesamten Vorstand wurde anschließend Entlastung erteilt.

Der Bürgermeister, Herr Gött, freute sich über die zahlreiche Teilnahme der Kameraden an der Jahreshauptversammlung, die in anderen Ortsteilen nicht selbstverständlich ist. Er dankte den Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und versprach, die fehlenden 5 neuen Helme im Sommer anzuschaffen. Aus dem Haushaltsplan verlas er eine Investitionssumme von 20.000 Euro für die Feuerwehren der Gemeinde Unstruttal. Zum Schluss spendierte er 50,- € für die Getränke des Abends.

Der Ortsbrandmeister, Detlef Nonn, bedankte sich für das Vertrauen der Kameraden bei seiner Wiederwahl und war erfreut über die Glückwünsche und das Geschenk zu seinem 50. Geburtstag am 12. Januar. In seinem Bericht erwähnte er, dass die Kameraden der Ortsteilfeuerwehren zu insgesamt 23 Einsätzen gerufen wurden. Unstruttal hat eine Stärke von derzeit 197 Einsatzkräften. Eine gemeinsame Einsatzübung aller Wehren der Gemeinde wurde im letzten Jahr nicht durchgeführt. In diesem Jahr ist aber eine auf dem Gelände der Eigenrode Agrar KG geplant. An die nicht ausgezeichneten Kameraden richtete er sich auch und bat um Verständnis, da nur gemeldete Einwohner aktiven Dienst in der Ortsteilfeuerwehr

verrichten können. Er selber bekundete seine Einsatzbereitschaft in Eigenrode, da er im Ort arbeitet und zu jeder Zeit die Einsatzgruppe unterstützen kann.

Der Ortsteilbürgermeister, Ernst Walter, wünschte sich bei der Jugendausbildung eine engere Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren und eine bessere Absprache mit den anderen Ortsteilen wegen Terminüberschneidungen z. B. bei Feuerwehrfesten. Er schlug einen Besuch der Jugendfeuerwehr im Landesfunkhaus des MDR in Erfurt vor.

Zum Schluss bedankte er sich beim Kameraden Rene Vogler für seine Arbeit im OT Eigenrode und rund um das Gerätehaus, dessen Einfahrt er in den letzten Wochen vom Schnee befreit hatte.

Die folgenden Veranstaltungen werden in diesem Jahr durch den Feuerwehrverein unterstützt: das Maifeuer, das 150jährige Chorjubiläum am 08. und 09. Juni, das Feuerwehrfest am 15. Juni, das Verpächterfest der Eigenrode Agrar KG im Sommer und der Wandertag, dessen Termin noch nicht feststeht.

Mit Freibier und belegten Brötchen sowie der Extrarunden der ausgezeichneten Kameraden klang der Abend aus.



Der Vorstand

Räumlichkeiten übergeben

Am 14.03.2013 wurden dem Sportverein „Frohsinn“ e.V. Eigenrode die bereits genutzten Räumlichkeiten in der Mühlhäuser Straße („Clubraum“) und auf dem Sportplatz („Container“) in die komplette Eigenverwaltung übergeben.

Das bedeutet, dass die Abrechnung der Energiekosten (Strom, Wasser) direkt mit dem Verein erfolgt. Bisher wurden die Rechnungen an die Gemeinde gestellt und diese stellte dann eine Rechnung an den Verein. Wir glauben, dass dies ein richtiger Schritt in Richtung Bürokratieabbau ist.

Des Weiteren heißt das auch, dass bestimmte Arbeiten wie die „Winterfestmachung“ oder die „Frühjahrsherstellung“ des Containers auf dem Sportplatz vom Verein selber auszuführen sind. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass diese Tätigkeiten durchaus von vielen Mitgliedern machbar sind und nicht alles an den üblichen Personen hängen bleibt.

Für die künftige Benutzung der Räumlichkeiten, insbesondere durch die anderen Vereine im Ort, bitten wir darum, sich mit dem Sportverein in Verbindung zu setzen.

Im Namen des Vorstandes
 Andreas Obermann
 Vereinsvorsitzender

OT HORSMAR

Neue Wehrleitung in der Freiwilligen Feuerwehr Horsmar

Am Samstag, dem 23.03.2013 fand in der Gemeindegaststätte die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Horsmar statt.

Der Vereinsvorsitzende, Herr Gerhard Weber, begrüßte alle Anwesenden und gab die Tagesordnung bekannt. Nach dem Verlesen des Rechenschaftsberichtes und dem Bericht des Kassenwartes, Kamerad Heiko Rieling, übergab er das Wort an den Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal, Herrn Jürgen Gött. Dieser bedankte sich bei den Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und betonte, dass die Feuerwehren einen hohen Stellenwert in der Gemeinde Unstruttal haben.

Aus persönlichen Gründen sind der Wehrführer Wolfgang Vlk, der stellvertretende Wehrführer Torsten Böhm und der Gerätewart Kevin Mühr von ihren Funktionen in der Wehrleitung zurück getreten. Aus diesem Grund stand eine Ergänzungswahl der Wehrleitung an.

Als Wahlleiter fungierte der Kamerad Stephan Wegerich. In einer offenen Wahl wurden einstimmig Mario Göbel zum Wehrführer, Jens Krümmling zum stellvertretenden Wehrführer und Michael Kiesel zum Gerätewart gewählt.



Der Ortsbrandmeister, Kamerad Detlef Nonn, sprach seinen Dank an die alte Wehrleitung aus und beglückwünschte die neuen Kameraden zur ihrer Wahl.

Rosina Gött

Wintervergnügen der Waldinteressenten und des Männergesangsvereins „Liederkranz“



Am Samstag, dem 09.03.2013 fand auf dem Gemeindesaal von Horsmar das diesjährige Wintervergnügen der Waldinteressenten und des Männergesangsvereins "Liederkranz" Horsmar statt. Dieses Event hat sich zu einem der Höhepunkte im Kulturkalender unseres Heimatortes etabliert.



Zur Begrüßung der Anwesenden sang der Chor den "Deutschen Sängergruß" und das Lied "Seid begrüßt ihr lieben Gäste". Dieses Lied wurde von einem Sänger des Chores extra für das Wintervergnügen umgeschrieben. Die beiden Vereinsvorsitzenden, Herr Karsten Henning und Herr Stephan Wegerich, begrüßten die Anwesenden im festlich dekorierten Saal und bedankten sich bei allen Sponsoren und Unterstützern der Genossenschaft und des Chores. Der Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal, Herr Jürgen Gött, richtete ein Grußwort an die Anwesenden und überreichte dem Männergesangsverein eine private Spende. Die Vorsitzenden eröffneten das kalt-warme Buffet mit hausgeschlachteten und anderen Spezialitäten, unter anderem einen von den Jagdpächtern gestifteten Wildgulasch. Nach dem guten Essen spielte die Greussener Band "Take Two" zum Tanz auf. Zwischendurch gab der Männergesangsverein noch einige Lieder aus dem breiten Repertoire gekonnt zum Besten. Im ersten Auftritt wurden die Lieder „Wohl auf Ihr Freunde“, „Jägers Abschied“ und „Das Ave Maria der Berge“ gesungen. In der Pause zwischen dem Auftritt des Chores wurden Herr Dieter Kelterborn und Herr Hartwig Weiß für ihre 60jährige Mitgliedschaft im Gesangsverein vom Landrat und dem Vereinsvorstand mit einer Urkunde, der goldenen Nadel und Blumen geehrt. Im zweiten Auftritt wurden die Lieder „Freude am Leben“, „Südliche Sommernacht“ und „Heimweh“ intoniert, als Zugabe sang der Chor „So ein schöner Tag“. So war es ein stimmungsvoller Abend, bei dem alle Anwesenden auf dem gut gefüllten Saal ihre Freude hatten. Die gute Musik ließ die Tanzfläche nie leer werden und erst gegen Morgen verließen die letzten Gäste beschwingt den Tanzsaal.

Die Vorstände

OT KAISERSHAGEN

Endlich eine neue Wartehalle.....

Die Mitarbeiter des Bauhofes werden in Kürze im OT Kaisershagen eine neue Wartehalle aufbauen. Die alte, bestehende Wartehalle wird abgerissen und eingeebnet. Der Wunsch nach einer neuen Wartehalle bestand schon seit vielen Jahren von einigen Bürgern aus Kaisershagen. Aber immer wieder gab es zu dieser Problematik unterschiedliche Meinungen und deshalb wurde die Anschaffung verschoben. Nun hat man sich in Zusammenarbeit mit der Ortsteilbürgermeisterin und dem Ortsteilrat auf ein Modell geeinigt, welches einerseits den Anforderungen entspricht und sich gleichzeitig auch gut ins Ortsbild einfügt.



Gött
Bürgermeister

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung möchten wir alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kaisershagen

am Samstag, dem 27.04.2013 ??
um 19.00 Uhr
in das Feuerwehrgerätehaus

recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

- 19.00 Uhr Begrüßung
- Totengedenken
- Bericht des Vereinsvorsitzenden
- Bericht der Einsatzabteilung
- Bericht der Jugendfeuerwehr
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Neuwahl der Kassenprüfer
- Beförderungen und Auszeichnungen
- die Gäste haben das Wort

- Diskussion
- gemütliches Beisammensein

Ich bitte alle Mitglieder um pünktliches Erscheinen in Uniform.

Thomas Portwich
Wehrführer

OT REISER

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Reiser

Am Freitag, dem 22. März 2013 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Reiser im Schulungsraum des Gerätehauses statt.

Pünktlich um 19.30 Uhr konnte der Vereinsvorsitzende die Versammlung eröffnen. 38 Kameraden unseres Vereins, eine Abordnung unserer Partnerfeuerwehr aus Vockerode, ein Vertreter des Schützenvereins, unser Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal, unser Ortsteilbürgermeister und der Kreisbrandmeister kamen der Einladung unserer Wehrleitung nach.

Nach dem Vortragen der einzelnen Rechenschaftsberichte wurden noch 2 Kameraden in die Reihen der Feuerwehr aufgenommen. André Greupner und Peter Walther wurden durch den Bürgermeister sowie den Ortsbrandmeister aufgenommen.



Auch unsere Jugendfeuerwehr bekam Zuwachs. Tim Wenkel wurde in die Jugendfeuerwehr aufgenommen.

Unser Verein zählt z. Zt. 56 Mitglieder. Davon sind 27 männliche und 2 weibliche Kameraden in der Einsatzabteilung. 10 Kameraden zählen zur Alters- und Ehrenabteilung sowie 7 Kameraden sind nur im Feuerwehrverein und nicht in der aktiven Truppe tätig. Unsere Jugendfeuerwehr arbeitet gegenwärtig mit 10 Jugendlichen.

Nach einer lockeren Diskussionsrunde mit unseren Gästen und unseren Kameraden wurde der offizielle Teil unserer Jahreshauptversammlung nach ca. 1,5 Stunden geschlossen.

Ich möchte noch einen kurzen Ausblick in die Zukunft geben: Neben dem regulären Dienst in der Feuerwehr soll in diesem Jahr noch die Fahrzeughalle renoviert werden. Auch das Vereinsleben soll nicht zu kurz kommen. Am 13. April organisieren wir für unsere Mitglieder und ihre Partner eine Stadtführung bei Nacht durch die Altstadt Mühlhausen mit anschließendem Abendessen im „Brauhaus zum Löwen“. Unser LF-16 (W-50) wird aus Altersgründen durch einen MTW (Mannschaftstransportwagen) ersetzt.

Ich habe mich sehr über das zahlreiche Erscheinen unserer Mitglieder zur Jahreshauptversammlung gefreut.



Bedanken möchte sich unsere Wehrleitung bei unserem Landrat, Herrn Harald Zanker sowie bei unserem Kreisbrandinspektor, Herrn Lutz Rösener, für die sehr gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Unser Dank gilt auch unserem Bürgermeister, Herrn Jürgen Gött, unserer Sachbearbeiterin, Frau Rosina Gött sowie Herrn Michael Hartung von der Gemeindeverwaltung, die alle Anstrengungen unternahmen, um uns in der Feuerwehrarbeit zu unterstützen. Auch bei unserem Ortsteilrat mit unserem Ortsteilbürgermeister, Herrn Jörg Papendick, sowie bei allen ortsansässigen Vereinen möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken.

Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden recht viel Gesundheit und Schaffenskraft für das neue Jahr und darüber hinaus.

Detlef Nonn
- Wehrführer -

Der Blick in den März

Am Samstag, dem 09. März fand die Jahreshauptversammlung des Heimatvereines – wie immer in den Räumlichkeiten unserer Feuerwehr – im Jahr 2013 wieder mit der Neuwahl des Vorstandes statt.

Wir haben das Jahr 2012 bilanziert, auf unsere Aktivitäten zurück geblickt, dem Finanzbericht unserer Kassenverantwortlichen aufmerksam zugehört und zufrieden auch die Einschätzung der Kassenprüfer – „Alles in Ordnung“ – zur Kenntnis genommen.

Dank an Roswitha Bickel für ihre verantwortungsvolle Arbeit und ebenso Dank an ALLE Mitglieder, die zum Gelingen unserer Veranstaltungen in verschiedenster Weise beigetragen haben.

Und so geht's weiter:

- Der alte Vorstand ist für weitere zwei Jahre der wieder einstimmig gewählte neue Vorstand.
- Unser Frühjahrespütz musste wegen des anhaltenden Winterwetters zu Beginn des meteorologischen Frühlings verschoben werden. Wir wagten es noch nicht, einen neuen Termin festzulegen. Sie erhalten die Info per Aushänge und in den Briefkästen.
- Für unser Maifeuer (30. April) brauchen wir wieder viele Helfer – insbesondere auch von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Alle guten Wünsche für Sie in der Hoffnung, dass wir den

„Frühling 2013“

doch noch erleben dürfen!

Inge Caspari

Pflegemaßnahmen an der Unstrut

In der Nachkriegszeit wurden entlang der Unstrut zwischen Reiser und Ammern Pappeln gepflanzt. Da die Bäume inzwischen über 60 Jahre alt und zum größten Teil stark beschädigt sind, mussten sie gefällt werden. Die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie ist für die Pflegemaßnahmen an der Unstrut zuständig. Im letzten Abschnitt vom Eisenbahnviadukt bis zur Einmündung vom Mühlgraben in die Unstrut am Rad- und Wanderweg wurden die Pflegemaßnahmen von Dezember 2012 bis März 2013 ausgeführt. 46 Pappeln und 19 andere Laubbäume mussten gefällt werden. Von einigen Laubbäumen wurden die dünnen Äste ausgeschnitten und das Totholz herausgenommen. Im Umkreis der gefällten Bäume steht Unterholz, das jetzt weiter nachwachsen kann. Eine Ersatzbepflanzung ist daher im geringen Umfang nötig. Bei den Pflegemaßnahmen ist es zu Beeinträchtigungen und Beschädigungen einiger privater und gemeindeeigener Grundstücke gekommen. Bis zur Abnahme werden die Beschädigungen und andere Mängel beseitigt sein. Der Freistaat Thüringen investierte für den letzten Pflegeabschnitt ca. 90 T€.



Jörg Papendick
Sachbearbeiter

Jahreshauptversammlung des Schützenvereins

Der Schützenverein Reiser 1908 e.V. hielt seine Jahreshauptversammlung am 15.03.2013 ab.

Alle Versammlungsteilnehmer trafen sich in Uniform und waren gespannt auf den Beginn der Versammlung. Pünktlich um 19.00 Uhr war es so weit. Nach der Eröffnung und der Begrüßung aller Schützenbrüder und –schwestern, folgte die Bestätigung der Tagesordnung durch die anwesenden Mitglieder und die Wahl von Michael Keiner als Versammlungsleiter. Die Feststellung der Anwesenheit ergab, dass 30 Mitglieder anwesend waren.

Souverän führte Herr Keiner die Versammlung durch die anschließende Wahl des Vorstandes. Da der scheidende Vorstand sich zur Wiederwahl bereit erklärte und auf Nachfrage sich kein weiterer Kandidat meldete oder vorgeschlagen wurde, ging es nur noch

um das Wahlverfahren. Alle waren mit der Akklamation einverstanden und so kam es, dass nach wenigen Minuten das Ergebnis der Wahl feststand.

Als Vorsitzender ist Thomas Roscher, als Stellvertreter ist Michael Keiner, als sportlicher Leiter ist Matthias Wenkel und als Kassenwart ist Roswitha Bickel wiedergewählt worden.

Die Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Reiser und des Heimatvereins wurde herzlich begrüßt. Durch ihre Anwesenheit zeigten sie die enge Verbundenheit zu den Schützen und zum Ort Reiser. Auch die Jagdgenossenschaft und der Reit- und Fahrverein waren durch Mitglieder vertreten.

Neuer Höhepunkt im Vereinsleben war das Osterschießen. Erstmals wurde der neue, gestiftete Wanderpokal herausgeschossen. Weitere Höhepunkte waren unser Schützenfest und Anfang Oktober der Tag der Schützenvereine zusammen mit einem Flohmarkt auf dem Saal. Und zum Abschluss kamen wir zu unserer Weihnachtsfeier zusammen.

Großer Dank ging an alle Übungsleiter und Schießleiter, die ihre Zeit opferten, damit der Schießsport trainiert und ausgeübt werden konnte. Unsere Schützen haben wieder beachtliche Leistungen und gute Platzierungen bei den Wettbewerben erreicht. Die Anwesenden bedankten sich mit großem Applaus.

Auszeichnungen für die erbrachten Leistungen werden bestimmt nachgeholt, versprach der Sportliche Leiter in seinem Bericht. Ein Aufruf an alle Schützen, dass jeden Freitag von 19.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr sowie am Sonntag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr die Anlage besetzt ist, damit das Schießen trainiert und der Schießsport ausgeübt werden kann.

Ein positives Vereinsjahr konnte auch unser Kassenwart berichten. Soll und Haben sind ausgeglichen und eine kleine Rücklage für kommende Reparaturarbeiten konnte auch gebildet werden.

Die Revisionskommission hat die Hauptkasse, die Getränkekasse und die Schießkasse geprüft. Außerdem wurden die Konten der VR-Bank Westthüringen und der Sparkasse Unstrut-Hainich geprüft. Mit dem Testat, keine Unregelmäßigkeiten und keine Verfehlungen, wurde die Empfehlung an die Mitglieder gegeben, den Vorstand im Punkt Kassenführung zu entlasten. Einstimmig stimmten alle anwesenden Mitglieder für die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2012 und drückten damit ihr Vertrauen für die gute Vereinsführung des ausgeschiedenen Vorstandes aus.

Auf Nachfrage erklärte der Vorstand, dass man sich mit dem Jugendschießen befassen werde. Thema unter Sonstiges war auch der „neue Rastplatz“ im Klingewaldchen, an der Quelle. Nach der Wahl von 2 neuen Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2013 und dem Schlusswort des alten und neuen Vorsitzenden, Thomas Roscher, ging die Versammlung zu Ende.



Mit leckeren Gehacktes-, Ei-, Schinken- und Lachs-Brötchen sowie sonstigen Leckereien gingen wir zum gemütlichen Teil über. Die friedvolle Zusammenkunft löste sich kurz vor 23.00 Uhr auf. Die meisten Teilnehmer bedankten sich für die tolle und friedliche Versammlung.

Für den Schützenverein Reiser 1908 e.V.
H. P. Kastner

Aus der Ortschronik Teil 2



Der Ort Reiser hat als Wappen ein schwarzes Jagdhorn mit rotem Mundstück und Öffnung sowie rotem Trageriemen auf gelben Hintergrund. Es wurde von Kurt Vockrodt, dem 1. Papiermühlenbesitzer, um 1580 entworfen. Das Wappen passt zu dem frischen draufgängerischen Wesen und Freiheitsbedürfnis eines Mannes. Es spricht von einem tapferen und kämpferischen Leben. Kurt Vockrodt versah das Wappen auf seinem Büttenpapier mit einem Wasserzeichen. Viele beschriebene Urkunden findet man im Mühlhäuser Stadtarchiv mit dem Wasserzeichen, deren Ursprung die Papiermühle von Reiser hat. Die Bewohner von Reiser führen den Spitznamen die „Lointemänner“. Es gab in Reiser Handelsleute, welche Leinenlumpen für die Papiermühle sammelten. Die Leinenlumpen wurden zur Herstellung von Büttenpapier verwendet.

Papendick
Ortsteilbürgermeister